

# QUALITÄTSRICHTLINIE

## Q10.09028-2162

### Ablauf der Lieferfreigabe und Lieferantenaudit zu Lieferanten für den Anlagenbau

Dokument Nr..... Q10.09028-2162

Version..... 8.0

Datum ..... 17.04.2015

Gültig für BU/GF/SF..... SBU P

Gültig für Standort..... Alle Standorte

Nutzungskontext ..... Externer Gebrauch

Sprache ..... DE

Übersetzung ..... nein

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwendung sowie Mitteilung  
ihres Inhalts ist nur mit Einwilligung von MAN Diesel & Turbo SE gestattet.

Änderungen: siehe Änderungshistorie



## Freigabetabelle

Rev.	Autor	Genehmigt	Freigegeben
8.0	PPQO: Thomas Lauchner	PPQO: Thomas Lauchner	PPQ: Dr. Peter Wilk
7.0	PQO: Thomas Lauchner	PQO: Thomas Lauchner	PQ: Dr. Peter Wilk
6.0	PQO: Thomas Lauchner	PQO: Thomas Lauchner	PQ: Gerhard Schießl
5.0	PQO: Thomas Lauchner	PQO: Thomas Lauchner	PQ: Gerhard Schießl

## Änderungshistorie

Rev.	Beschreibung	Datum	Bearbeiter	Abteilung
8.0	Änderung der Abteilungsbezeichnungen	17.04.2015	Gertrud Altmann	PPQM
7.0	Zusammenfassung FK 3501 bis FK3516 zu FK 3999	15.01.2015	Gertrud Altmann	PQM
6.0	FK 0922/FK 0925 zu FK 0922 korrigiert Neues Layout	26.02.2014	Gertrud Altmann	PQM
5.0	Anpassung an aktuelle Organisations- und Dokumentstruktur (Abteilungs- und Dokumentbezeichnungen) Marinethemen entfernt	25.02.2013	Andreas Schaper	PQMP

Ablauf der Lieferfreigabe und Lieferantenaudit zu Lieferanten für den Anlagenbau

MAN Diesel & Turbo SE  
86153 Augsburg  
GERMANY  
Phone +49 821 322-0  
Fax +49 821 322-3382  
www.mandieselturbo.com

Copyright © MAN Diesel & Turbo SE  
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdrucks, der auszugsweisen oder vollständigen photomechanischen Wiedergabe (Fotokopie/Mikrokopie) und der Übersetzung vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines.....	4
1.1	Geltungsbereich.....	4
1.2	Zweck.....	4
1.3	Ansprechpartner für den Lieferanten .....	4
2	Ablauf der Lieferfreigabe eines neuen Lieferanten .....	4
3	Fragebogen zu Selbstauskunft Produkte und/oder Leistungen im Anlagenbau (FK 0921) .....	5
4	Qualitätsanforderungen an Lieferanten zu stationären Anlagenkomponenten (FK 0922).....	5
5	Abweichungsmeldung (FK 0904) .....	5
6	Lieferantenaudit .....	5
7	Deckblatt zum Lieferantenaudit (FK 3500), Gesamtbewertung des Audits.....	5
8	Auditfragenkatalog zum Systemaudit (Erstzulassung).....	6
9	Bewertung der Antworten .....	6
10	Qualitätsvereinbarung .....	7
11	Lieferfreigabe/ Rücknahme der Lieferfreigabe durch SBU Power Quality .....	7
12	Lieferantenbewertung.....	7

Ablauf der Lieferfreigabe und Lieferantenaudit zu Lieferanten für  
den Anlagenbau

## 1 Allgemeines

### 1.1 Geltungsbereich

Diese Qualitätsrichtlinie gilt für:

- Lieferanten
- MAN Diesel & Turbo SE (MDT)

#### HINWEIS!

Diese Qualitätsrichtlinie gilt nicht für:

- Motorteile
- Turboladerteile
- Teile zu Getrieben und Propellern aus MDT-Eigenfertigung

### 1.2 Zweck

Diese Qualitätsrichtlinie regelt die Vorgehensweise zwischen MDT und dem Lieferanten im Hinblick auf:

- die Lieferantenfreigabe durch unser Qualitätsmanagement
- den Ablauf des Lieferanten-Audits für den Anlagenbau bei Kraftwerken.

### 1.3 Ansprechpartner für den Lieferanten

Ansprechpartner zu allen Regelungen dieser Richtlinie ist:

MDT, SBU POWER QUALITY (PPQ)

Telefonnummer +49 821 322 0

Fax +49 821 322 3460

E-Mail: Power-Quality-HSE@mandieselturbo.com

## 2 Ablauf der Lieferfreigabe eines neuen Lieferanten

Vor Aufnahme der Lieferbeziehung erhält der Lieferant folgende Dokumente:

- FK 0921/0933:
- FK 0922
- FK 0904

Der Lieferant hat zwei Möglichkeiten

1. Der Lieferant lädt diese Dokumente aus dem Internet.  
Folgenden Link benutzen:  
<http://www.mandieselturbo.com/documentation>

2. Der Lieferant fordert die Dokumente bei MDT an.

Die Formkontrollblätter FK 0921 (ist vom Lieferanten auszufüllen) und FK 0922 (ist vom Lieferanten zu unterschreiben) sind an SBU Power Quality innerhalb von 5 Arbeitstagen zurückzusenden.

Nach Rückerhalt dieser Unterlagen vereinbart SBU Power Quality mit dem Lieferanten einen Termin und hält ein Audit entsprechend dem Auditfragenkatalog ab. Nach positivem Auditverlauf gibt SBU Power Quality den Lieferanten zur Lieferung frei.

Kommt es im Verlauf der Lieferbeziehung zu einer Ausweitung des Lieferspektrums, sind ggf. ein erneutes Audit oder geeignete Q-Maßnahmen, erforderlich.

Je nach Lieferbeziehung bietet SBU Power Quality den Lieferanten den Abschluss einer Qualitätsvereinbarung (QV) an.

### 3 Fragebogen zu **Selbstauskunft Produkte und/oder Leistungen im Anlagenbau (FK 0921)**

Diesen Fragebogen erhält der Lieferant. Er gibt darin wichtige Informationen zu seiner Unternehmensstruktur und seinen Liefermöglichkeiten bekannt. Diese Informationen bilden zusätzlich die Basis für die Selektion der Fragenblöcke zum Lieferantenaudit.

### 4 Qualitätsanforderungen an Lieferanten zu stationären Anlagenkomponenten (FK 0922)

Die Qualitätsanforderungen (FK 0922) erhält der Lieferant. Damit erhält er die Grundinformationen zur zukünftigen Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement der MDT. Mit seiner Unterschrift und Rücksendung an MDT bestätigt er die Erfüllung der Forderungen für zukünftige Lieferumfänge.

### 5 Abweichungsmeldung (FK 0904)

Erkennt der Lieferant Fehler, Abweichungen an den Bauteilen/Komponenten zu deren Herstellung ihn MDT beauftragt hat, so meldet er diese, unter Verwendung des Formblatts FK 0904 an MDT, SBU Power Quality.

### 6 Lieferantenaudit

Das Lieferantenaudit wird als Erstaudit, in der Regel als Systemaudit vor der Lieferzulassung des Lieferanten durchgeführt. Eine positive Bewertung ist für die Zulassung die Basis.

Besteht bereits eine Lieferbeziehung, können periodisch, i.d.R. nach Ablauf von 2 Jahren nach dem Erstaudit oder bei Ausweitung der Lieferbeziehung, oder bei Auftreten von Lieferantenfehlern/ Mängellieferungen weitere Folgeaudits durchgeführt werden.

Das Audit wird beim Lieferanten, durch einen Mitarbeiter (Auditor) von SBU Power Quality durchgeführt.

### 7 Deckblatt zum Lieferantenaudit (FK 3500), Auditgesamtbewertung

Der Auditor wird das Deckblatt zum Lieferantenaudit FK 3500 ausfüllen und gemeinsam mit einem verantwortlichen Vertreter des Lieferanten unterschreiben. Mit seiner Unterschrift sichert der Lieferant die Abstimmung von festgestellten Abweichungen für MDT zu und wird nach Abstimmung dieses an MDT melden (innerhalb von 4 Wochen nach dem Audit).

Die Auditnummer vergibt der Auditor nach folgenden System: JJ MM TT XY; wobei JJ das Jahr, MM der Monat, TT der Tag und XY das Kennzeichen des Auditors ist.

## 8 Auditfragenkatalog zum Systemaudit (Erstzulassung)

Das Audit wird auf Basis des Auditfragenkatalogs durchgeführt. Der Fragenkatalog ist so aufgebaut, dass resultierend aus der übergebenen Lieferantenselbstauskunft FK 0921 eine Vorauswahl des Fragenumfangs durch den Auditor erfolgen kann.

Der Fragenkatalog (FK 3999) setzt sich aus verschiedenen Frageblöcken / Fragethemen zusammen.

- Fragen zum Qualitätsmanagement-System
- Fragen zur Lenkung von Dokumenten und Aufzeichnungen
- Fragen zur Planung der Produktrealisierung
- Fragen zur Konstruktion und Entwicklung
- Fragen zur Beschaffung
- Fragen zur Produktion
- Fragen zu Messung/Analyse/Verbesserung
- Fragen zum Schweißprozess
- Fragen zur Einhaltung der EG-Richtlinien

## 9 Bewertung der Antworten

Die Beantwortung der Fragen wird nach einem Punktesystem bewertet. Der Auditor wird resultierend aus den Antworten auf die Fragen Empfehlungen aussprechen und Abweichungen zu einem sicheren Qualitätsmanagement gegenüber dem Lieferanten ausweisen.

Fragen die aus Sicht des Auditors in Übereinstimmung mit einem gesicherten Qualitätsmanagement beantwortet werden, werden mit „ok“ und damit 100 Punkten bewertet.

Antworten zu Fragen welche aus Sicht des Auditors einen sicheren Ablauf gewährleisten aber bei Umsetzung einer durch den Auditor ausgesprochenen Empfehlungen Verbesserungen ermöglichen, werden mit „E“ und 80 Punkten bewertet. Dem Lieferanten wird empfohlen diese umzusetzen.

Antworten zu Fragen, aus denen Abweichungen zu einem sicheren Qualitätsmanagement erkennbar werden, erhalten die Bewertung „A“ und 50 Punkte. Der Auditor wird die Abweichungen nennen und mit dem Lieferanten die kurzfristige Beseitigung und Rückmeldung (schriftlich, max. 4 Wochen nach dem Audit) an MDT vereinbaren. Die Lieferfreigabe erfolgt dann bis zur positiven Rückmeldung vorläufig bzw. unter Vorbehalt.

Fragen die auf einen Fehler/Lücke im Qualitätsmanagement hinweisen und zu denen der Lieferant keine Abstellung dieses Mangels (Abweichung „A“) in einem vertretbaren Zeitraum an MDT zusagt, erhalten die Bewertung „N“ und 00 Punkte. Erhält der Lieferant im Verlauf des Audits, in einer Frage 00 Punkte so wird er in der Regel nicht für Lieferungen zugelassen. Liegt der Durchschnitt der erreichten Punkte in einem der Fragenblöcke bei 60 Punkten oder darunter, erfolgt keine Lieferfreigabe des Lieferanten. Das weitere Vorgehen zu diesem Lieferanten ist dann MDT intern abzustimmen.

Punktezahl, Empfehlungen und Abweichungen werden auf dem Deckblatt des Fragenblocks vermerkt. Die Abstellung der Abweichung bestätigt der Lieferant mit seiner Unterschrift auf dem Deckblatt (FK 3500).

## 10 Qualitätsvereinbarung

Die Qualitätsvereinbarung ist ein Vertrag zwischen MDT und dem Lieferanten. Diese regelt abhängig vom Bauteil/Komponente, den Ablauf der Qualitätssicherung/-überwachung und die Verantwortlich-/Zuständigkeiten zwischen SBU Power Quality und dem Lieferanten.

SBU Power Quality bietet den Lieferanten den Abschluss von Qualitätsvereinbarungen immer dann an, wenn wertige, sicherheitsrelevante und für den Betrieb der Anlage wichtige Komponenten vom Lieferanten bezogen werden. Der Abschluss einer Qualitätsvereinbarung kann eine Voraussetzung zur Lieferfreigabe sein.

## 11 Lieferfreigabe/ Rücknahme der Lieferfreigabe durch SBU Power Quality

Nach positivem Auditverlauf bzw. positiven Rückmeldungen der Abstellmaßnahmen erhält der Lieferant die Lieferfreigabe.

Stellt der Lieferant eine im Audit festgestellte Abweichung nicht ab, wird die vorläufige Lieferfreigabe widerrufen.

Kommt es im Ablauf einer bestehenden Lieferbeziehung zu erheblichen Störungen, Fehler- und Mängellieferungen und zeigen Maßnahmen von MDT gegenüber dem Lieferanten keine Wirkung, wird der Lieferant für weitere Lieferungen gesperrt.

## 12 Lieferantenbewertung

Neben der Bewertung der Auditfragen finden immer dann weitere Bewertungen der Lieferanten statt, wenn bereits eine längerfristige Lieferbeziehung mit MDT besteht.

Bewertet werden zusätzlich:

- Verhaltensweise der Lieferanten in der Zusammenarbeit mit MDT (MDT-interne Bewertung aus Fachbereichen)
- Wareneingänge, siehe FK 0922 (Fehler aus Inspektionen und Gewährleistung)

Der jeweilige Punktestand wird dem Lieferanten auf dem Audit-Deckblatt FK 3500 bekannt gegeben. Liegt der Gesamtdurchschnitt der Bewertungen unter 80 Punkten erfolgen geeignete Maßnahmen zur Steigerung der Qualität. Diese Maßnahmen werden umgehend zwischen SBU Power Quality und dem Lieferanten vereinbart.

Ist es nicht möglich, im Zeitraum von 6 Monaten die erforderliche Verbesserung zu erzielen, erfolgt i.d.R. eine Liefersperre.